



An die
Bürgermeisterin der Stadt
Emmerich am Rhein
Frau Claudia Lindlahr
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Vorsitzender: Horst Derksen
Stokkumer Straße 4
46446 Emmerich am Rhein-Elten
Tel. 02828/1544 Fax: 02828/903520
E-Mail: h.derksen@cdu-emmerich.de

Elten, den 17.11.2025

Antrag an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein zur Sanierung der Kleinschwimmhalle Elten und Nutzung der Bundesförderung „Sportmilliarde“

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen der laufenden Machbarkeitsstudie eine förderfähige Sanierungs- oder Neubauvariante für die Kleinschwimmhalle in Elten zu erarbeiten, die insbesondere die energetische Sanierung, Barrierefreiheit und eine zeitgemäße technische Ausstattung umfasst.
2. Die Stadtverwaltung prüft die Voraussetzungen für eine Antragstellung im neuen Bundesprogramm „**Sanierung kommunaler Sportstätten**“ („Sportmilliarde“) sowie ggf. weiteren einschlägigen Förderprogrammen des Bundes und meldet die Sanierung der Kleinschwimmhalle Elten dort als prioritäres Projekt der Stadt Emmerich am Rhein an.
3. Die Stadtverwaltung bekundet fristgerecht – in der ersten Förderrunde bis zum **15. Januar 2026** – digital das Förderinteresse der Stadt Emmerich am Rhein für die Sanierung der Kleinschwimmhalle Elten und reicht die hierfür erforderlichen Projektskizzen und Unterlagen beim zuständigen Bundesamt ein.
4. Bei positiver Förderperspektive plant die Stadt Emmerich am Rhein die notwendigen kommunalen Eigenmittel sowie ggf. Kofinanzierungen durch das Land Nordrhein-Westfalen in den kommenden Haushalten ein.
5. Die Stadtverwaltung berichtet den zuständigen Fachausschüssen und dem Rat der Stadt Emmerich am Rhein zeitnah über den Stand der Förderprüfung, der Antragstellung sowie über die weiteren Schritte zur Umsetzung der Sanierung der Kleinschwimmhalle Elten.

Begründung

Die Kleinschwimmhalle Elten ist für den Stadtteil und die gesamte Stadt Emmerich am Rhein von herausragender Bedeutung. Sie ist:

- zentraler Standort für das **Schulschwimmen**,
- unverzichtbar für den **Vereins- und Breitensport**,
- wichtiger Ort der **Schwimmausbildung von Kindern und Jugendlichen** sowie
- ein Angebot für **gesundheitsorientierten Sport** für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen.

Seit längerem ist bekannt, dass die Kleinschwimmhalle Elten einen erheblichen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf aufweist sowie eine auslastende Bedarfsanalyse vorhanden ist. Mit der derzeit laufenden Machbarkeitsstudie bietet sich die Chance, eine zukunftsfähige, energetisch optimierte und barrierefreie Lösung zu entwickeln, die den langfristigen Betrieb der Kleinschwimmhalle sichert.

Parallel dazu hat der **Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages** im Rahmen des Bundeshaushalts 2025 die sogenannte „**Sportmilliarde**“ auf den Weg gebracht. Für das Bundesprogramm zur *Sanierung kommunaler Sportstätten* wurden aktuell **333 Millionen Euro** als zweite Tranche bewilligt. Insgesamt stellt der Bund in dieser Legislaturperiode bis zu **eine Milliarde Euro** für die Sanierung von Sportstätten bereit.

Von diesen Mitteln sind **250 Millionen Euro zusätzlich** ausdrücklich für die **Sanierung von Sport- und insbesondere Schwimmanlagen** vorgesehen. Kommunen können in der ersten Förderrunde noch bis zum **15. Januar 2026** ein Förderinteresse bekunden und entsprechende Projektskizzen digital einreichen. Die mögliche Förderhöhe des Bundes liegt dabei zwischen **250.000 Euro** und **8 Millionen Euro** pro Projekt.

Damit eröffnet sich für die Stadt Emmerich am Rhein eine **einmalige Gelegenheit**, die dringend notwendige Sanierung der Kleinschwimmhalle in Elten mit erheblichen Bundesmitteln zu hinterlegen und den städtischen Haushalt nachhaltig zu entlasten.

Die Kleinschwimmhalle Elten erfüllt in besonderer Weise die Zielsetzungen des Programms:

- Sie gewährleistet **wohnnahes Schulschwimmen** und verbessert die Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen.
- Sie stärkt den **Vereins- und Breitensport** und leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsprävention.
- Durch eine **energetische Sanierung** können Betriebskosten gesenkt und CO₂-Emissionen reduziert werden.

Vor diesem Hintergrund halten wir es für dringend geboten, dass die Stadt Emmerich am Rhein die aktuell zur Verfügung stehenden Bundesmittel aktiv nutzt und die Sanierung der Kleinschwimmhalle Elten als prioritäres Projekt in das Förderverfahren einbringt.

Mit freundlichen Grüßen



CDU-Ortsverband Elten

Vorsitzender